



Ludwigsfelde



Wegweiser für Menschen mit Behinderung in Ludwigsfelde



Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH

„Märkische Heimat“



Sie möchten sich verändern?

Sie suchen eine neue Wohnung?

Wir können Ihnen dabei weiterhelfen! Wir haben regelmäßig Wohnungsangebote aus unserem umfangreichen Bestand von rund 3900 Wohneinheiten im gesamten Stadtgebiet und einige ausgewählte Grundstücke. Informieren Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.



Ludwigsfelde Nord

Preisgünstige Wohnungen
in kinderfreundlicher Umgebung



Werksiedlung

Sanierte Wohnungen mit
kleinstädtischem Flair



Dichterviertel

Attraktive Wohnungen im
denkmalgeschützten Viertel.

Potsdamer Str. 35 - 43
14974 Ludwigsfelde
Telefon 0 33 78 / 86 29-0
Fax 0 33 78 / 86 29-28
info@maerkische-heimat.de
www.maerkische-heimat.de

Sprechtag: Di 9–12 Uhr
und 13–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr
oder telefonische Vereinbarung



Friedrich-Engels-Straße

Wohnungen in Nähe
zum Naturschutzgebiet

— gerne leben und gut wohnen in Ludwigsfelde —

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

„Nicht behindert zu sein, ist kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das uns jederzeit genommen werden kann.“

Mit diesem Zitat von Richard von Weizsäcker möchte ich Ihnen den erstmals erschienenen Ratgeber für Behinderte der Stadt Ludwigsfelde und Umgebung vorstellen. In unserer Stadt leben ca. 12 % anerkannte Behinderte. Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen bestmöglichst in unser Leben einbeziehen.

Damit Sie kompetente Ansprechpartner für Ihre jeweiligen Fragen und Probleme finden, gibt es nun diese Broschüre als eine Art Leitfaden in Fragen der Beratung und Betreuung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in der Stadt Ludwigsfelde.

Auch wenn nicht alle Bereiche angesprochen werden können, soll dieser Leitfaden anregen und ermuntern, sich mit der Stadtverwaltung und anderen Institutionen in Verbindung zu setzen, um weitergehende Hilfe, Beratung und Anregung zu erhalten.

Dieses Material erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Vorbereitung zur Herausgabe kann uns vielleicht die eine oder andere wichtige Information entgangen sein, darum möchte ich Sie dazu auffordern, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Ihnen Lücken in unserem Ratgeber auffallen.

Ihr



Heinrich Scholl
Bürgermeister



Grußwort der Behinderten- und Seniorenbeauftragten

2



Liebe Ludwigsfelderinnen
und Ludwigsfelder,

als Behinderten- und Seniorenbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming empfinde ich diesen Ratgeber für Menschen mit Behinderung als einen Gewinn für alle.

Es freut mich, immer wieder zu sehen, wie die Stadt Ludwigsfelde sich der 2.943 Menschen mit Behinderung annimmt, sich ihnen gegenüber verantwortlich fühlt und in ihrem Interesse handelt.

Der vorliegende Ratgeber ist in dieser Form der erste im Landkreis Teltow-Fläming. Darauf kann die Stadt Ludwigsfelde stolz sein.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Initiatoren und Mitgestaltern des Ratgebers. Von der Idee bis zum Druck haben sie mit viel Fleiß und Liebe das Material zusammengetragen.

Diese Broschüre soll Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung Ihrer Alltagsprobleme sein.

Ich möchte Sie ermuntern, auf Dinge, die Sie vermissen oder als wichtig erachten, aufmerksam zu machen. Nur gemeinsam und aus Ihrer Sichtweite kann eine bessere Qualität erreicht werden.

Das Gesetz zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderung fordert die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dieser Ratgeber ist ein kleiner Teil dessen.

Lassen Sie mich mit einem Zitat enden, denn besser könnte ich mein Empfinden nicht zum Ausdruck bringen:

„Der Himmel verhüte, dass wir gegen die Nöte unserer Mitmenschen gleichgültig werden.“

Henry Ford

Ihnen, liebe Leser, wünsche ich von ganzem Herzen persönliches Wohlergehen.

Ihre


Ina Landmann
Behinderten- und
Seniorenbeauftragte
des Landkreises Teltow-Fläming

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort Bürgermeister	1
Grußwort Behindertenbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming	2
1. Beratungs- und Informationsstellen	
Land Brandenburg	5
Landkreis Teltow-Fläming	5
Stadt Ludwigsfelde	6

	Seite
2. Betreuungs-, Bildungs- und Berufsmöglichkeiten	8
3. Finanzielle Hilfen	
Finanzielle Unterstützungen	10
4. Hilfreiche Internetadressen	11
5. Wichtige Dokumente	12

Branchenverzeichnis

Liebe Leser und Leserinnen,

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

	Seite
Abwasserentsorgung	U3
Gesundheit	9
Hauskrankenpflege	9
Logopädie	9
Physiotherapie	9
Sparkasse	U3

	Seite
Stadtwerke	U3
Taxi	U3
Wasserversorgung	U3
Werkstatt für Behinderte	8
Wohnungsgesellschaft	U2
U= Umschlagseite	

Erklärung der Piktogramme

Zugänge für Rollstuhlfahrer



Voll zugänglich, ebenerdig (Stufen max. 5 cm) oder Rampe (max. Steigung 6 %) Türbreite 90 cm



Eingeschränkt zugänglich, von stufenlos bis zu 3 Stufen oder Rampe bis max. 15 % Türbreite 70 cm



Toilette (öffentlich) **voll zugänglich** WC stufenlos erreichbar, Tür min. 80 cm breit, Haltegriffe vorhanden



Parkplätze vorhanden

Notrufe

Feuerwehr-Notruf	112	Polizeiwache	8070
Polizei-Notruf	110	Ärztbereitschaft	8280

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Ludwigsfelde. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung,

Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

14974089 / 1. Auflage / 2007

INFOS AUCH IM INTERNET:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



*Kompetenz aus
einer Hand*

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Beratungs- und Informationsstellen

Informationen für Menschen mit Behinderungen und interessierte Bürger

Das Schwerbehindertengesetz (SchwG)

Das Vorliegen einer Schwerbehinderung muss vom Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus behördlich festgestellt werden. Außerdem benötigt der Schwerbehinderte einen Ausweis, mit dem die Schwerbehinderung und die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen nachgewiesen werden können. Daher ist es notwendig, diesen Ausweis immer mit sich zu führen.

Der Kern des Bundesgleichstellungsgesetzes vom 1. Mai 2002 hat das Ziel, behinderte Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Beratungs- und Informationsstellen

- **Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg**
Weinbergstraße 10, 03050 Cottbus
☎ 03 55/2 89 30
- **Landesdolmetscherzentrale Brandenburg der Gehörlosen**
Lipezker Straße 48, 03048 Cottbus
☎ 03 55/7 29 58 90
📠 03 55/2 27 79

Persiusstraße 01, 14469 Potsdam

☎ 03 31/8 87 13 07

📠 03 31/8 87 13 19

Hinweis: Die Landesdolmetscherzentrale ist ausschließlich für hörgeschädigte Klienten des Landes Brandenburg zuständig!

- **Landkreis Teltow-Fläming – Sozialamt**
Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
☎ Tel. 0 33 71/608-0
- **Behinderten- und Seniorenbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming**
Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
Ansprechpartnerin: Frau Landmann
☎ 0 33 71/6 08 10 86

Hilfen außerhalb von Einrichtungen:

- Pflegegeld/Blindengeld nach dem Bundessozialhilfegesetz
- Pflegegeld/Blindengeld für Schwerbehinderte und Gehörlose nach dem Landespflegegeldgesetz
- Eingliederungshilfe für Behinderte
- Fahrcoupons für Behinderte
- Hilfe zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage
- Hilfe zur Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte
- Krankenhilfe und Familienplanung–ambulante und integrative Frühförderung

Hilfen innerhalb von Einrichtungen:

- Hilfe zur Pflege in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Hilfe zum Lebensunterhalt, Blindenhilfe und Krankenhilfe in Alten- und Pflegeeinrichtungen
- Eingliederungshilfe in Behinderteneinrichtungen
- Hilfe für Suchtkranke in Einrichtungen
- **Landkreis Teltow-Fläming, Straßenverkehrsamt**
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71/6 08 27 29

Parkerleichterungen:

Für Personen, die sich während ihres Leidens nur mit fremder Hilfe oder nur mit großer Anstrengung außerhalb ihres Kraftfahrzeuges bewegen können, besteht die Möglichkeit, eine Parkerleichterung auszustellen. Mittels dieser Ausnahmegenehmigung soll dem entsprechenden Personenkreis die Möglichkeit gegeben werden, mit dem Fahrzeug so nah wie möglich an das Ziel zu gelangen. Grundsätzlich sind nur Personen mit dem Eintrag: „aG“ oder „Bl“ im Schwerbehindertenausweis berechtigt, eine entsprechende Ausnahmegenehmigung zu erhalten.



1. Beratungs- und Informationsstellen

6

Außenstelle des Gesundheitsamtes Landkreis Teltow-Fläming

Sozialmedizinischer Dienst

- **Beratung behinderter, chronisch Kranker, HIV und Aids-Betroffener**
Straße der Jugend 63
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/ 80 27 35

Sprechzeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung

- **Sozialpsychiatrischer Dienst**
Straße der Jugend 63
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/51 25 39



Donaustraße mit rollstuhlgerechten Wohnungen

- **Stadtverwaltung Ludwigsfelde, Sachgebiet Straßenverkehr**
Rathausstraße 3
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/82 71 46
oder 0 33 78/82 72 07

– Antrag auf einen Behindertenparkplatz auf öffentlichen Verkehrsflächen der Stadt Ludwigsfelde

- **Stadtverwaltung Ludwigsfelde, Bürgerservice**
Rathausstraße 3
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/827-139 bis -144

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Soziale Einrichtungen, Selbsthilfegruppen

- **Evangelisches Krankenhaus Teltow GmbH**
Albert-Schweitzer-Straße 40
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/82 80

- **Kontakt- und Begegnungsstätte für Behinderte und Senioren „Waldhaus“**
August-Bebel-Straße 2
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/80 16 18
und 0 33 78/87 16 10

Selbsthilfegruppen (SHG)

- **SHG „Allgemeine Behinderung“**
Treff: 2 x im Monat:
jeweils den 1. und 3. Dienstag
um 14.00 Uhr
im „Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2
- **SHG „Blinde und Sehschwache“**
Treff: 1 x im Monat:
jeweils den letzten Dienstag
um 14.00 Uhr
im „Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2
- **SHG „Multiple-Sklerose“ (MS)**
Treff: 1 x im Monat:
jeweils den 2. Montag
um 14.00 Uhr
SV Bürgerhilfe
Potsdamer Straße 51 – 53

Beratungs- und Informationsstellen

- **SHG „Diabetiker“**
Teff: 1 x im Monat:
jeweils den 2. Dienstag
um 14.00 Uhr
im „Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2
- **SHG „Rheuma – Liga“**
Treff: 1 x im Monat:
jeweils den 2. Mittwoch
um 14.00 Uhr
Potsdamer Straße 109 A
- **SHG „Junge Menschen mit Handicap“**
Treff: jeden 2 und 4 Mittwoch im
Monat um 15.00 Uhr
im „Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2
- **SHG „Parkinson“**
Treff: 1 x im Monat: jeweils den
2. Montag im „Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2
- **SHG „Depression“**
Treff: 2 x im Monat,
jeden 1. und 3. Donnerstag im
„Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2
- **SHG „Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte“**
Treff: 1 x im Monat:
jeweils den 1. Montag um
14.30 Uhr
im „Waldhaus“
August-Bebel-Straße 2

Seniorenwohnanlage des ASB
Robert-Koch-Straße 2
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/81 60
ASB – Alten- u. behindertengerechtes
Wohnen m. Betreuung, Kurzzeitpflege,
Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

**Heim für Menschen mit
Demenzerkrankung**
Anton-Saefkow-Ring 29
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/5 18 75 44

**Johannisches Sozialwerk e.V.
Sozialstation Ludwigsfelde**
(Kranken- und Behindertenpflege,
Alten- und Seniorenbetreuung,
Fahrdienste)
Potsdamer Straße 50
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/5 18 06-0

Behinderten-Fahrdienst
☎ 0 33 78/5 18 06-30

VS-Bürgerhilfe gGmbH – Sozialstation
(Kranken- und Behindertenpflege,
Mahlzeitendienst)
Albert-Tanneur-Straße 13
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/80 31 80

**Pflegestation Lüder
Hauskrankenpflege**
Luckenwalder Straße 32
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/80 48 74

**DRK Kontakt- und Begegnungs-
stätte für psychisch kranke und
behinderte Menschen „Butterfly“**
Albert-Tanneur-Straße 5 – 7
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/20 48 78

**Begegnungsstätte der
VS-Bürgerhilfe e.V.**
Potsdamer Straße 51 – 53
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/87 40 13

Tägliches Mittagessen von Montag
bis Sonntag, Kaffeenachmittage
Montag und Mittwoch
(Treffpunkte der SHG-MS, SHG
Brustoperierte Frauen, Ortsgruppen
Nord und Rund ums Rathaus,
Demenzerkrankte und
Angehörigentreff)



Heim für Menschen mit Demenzerkrankung

2.

Betreuungs-, Bildungs- und Berufsmöglichkeiten

8

Integrationskindertagesstätte
des DRK-Kreisverbandes
Fläming-Spreewald e.V.
Geschwister-Scholl-Straße 40
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/51 88 10

Allgemeine Förderschule
Salvador-Allende- Straße 20
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/51 46 12

(Die Aufnahme der Schüler erfolgt
durch das Verfahren zu Sonder-
pädagogischem Förderbedarf)

**Behindertengerechte Schule in
Potsdam (Oberlinschule)**
Verein Oberlinhaus
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
14482 Potsdam
☎ 03 31/7 63 30

Wünsdorfer Werkstatt GmbH
Anerkannte Werkstatt für Behinderte
Sapherscher Weg 1, 15806 Zossen
☎ 03 37 02/605-0

Agentur für Arbeit Potsdam
Außenstelle Zossen
Bahnhofstraße 16, 15806 Zossen
(Arbeitslosengeld I u. Berufsberatung)
☎ 0 33 77/3 23-0

Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
(Arbeitslosengeld II), Bereich Zossen
Bahnhofstraße 16, 15806 Zossen
Vermittlung:
☎ 01801/0 02 65 65 17 00

**Volkshochschule Landkreis
Teltow-Fläming**
Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71/6 08 31 40-31 49

Akademie 2. Lebenshälfte
„Waldhaus“, August-Bebel-Straße 2
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/87 97 14

Förderschule Geistigbehinderter
OT Groß Schulzendorf
Zossener Straße 8
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/80 13 88

ELSTER-Werkstätten gGmbH
Anerkannte Werkstatt für Behinderte
Graf-von-Zeppelinstraße 2
14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/20 67 11

**Zentrum Aus- und Weiterbildung
GmbH (ZAL)**
Struveweg 1, 14974 Ludwigsfelde
☎ 0 33 78/85 38 00

Wünsdorfer Werkstätten gGmbH

Seit 15 Jahren Ihr Partner in Sachen regionaler Behindertenbetreuung

in Wünsdorf und Ludwigsfelde
www.wwg-gmbh.de



Sapherscher Weg 1, 15806 Zossen (OT Wünsdorf)

Tel.: 033702 / 605-0 Fax: 033702 / 605-11

L
S
M
I
E
X
H
A
L
R
X
P
G

))))

C
R
Ü
H
E

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

- Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
- Lese-Rechtschreibschwäche
- Auditive Verarbeitungsstörungen

LIOPA ALBRING

Karl-Liebknecht-Str. 19b-e, 15827 Blankenfelde
Telefon 0 33 79/20 76 32
Marienfelder Allee 212a, 12279 Berlin
Telefon 030/75 76 49 99 · Fax 030/75 77 42 94
logopaedie-albring@t-online.de

Praxis für Physiotherapie *Christiane Liefeldt*

**Rollstuhlgerechte
Praxis**

Blütenweg 16 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. (0 33 78) 80 07 73

Ich biete Ihnen:

- Lymphdrainage • Krankengymnastik, Schlingentischtherapie
- Behandlung nach PNF u. Bobath-Konzept, Cyriax
- Massagen, Wärme-, Kälte- und Elektrotherapie, 2-Zellenbad
- Extensionsbehandlungen und Wärme • Fußreflexzonentherapie
- Dorn-Therapie und Breuss-Massage • Marnitz-Massage
- Hausbesuche - auch mit Geräten

Wir helfen Ihnen gerne...



Pflegestation Lüder

Hauskrankenpflege

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Potsdamer Str. 109a oder Luckenwalder Str. 32
14974 Ludwigsfelde

Mail: hkplueder@aol.com · www.hpklueder.de

Tel.: 03378/804874 o. 0175/1749588

Praxis für Physiotherapie

Petra Lochmann

– Bobath-Therapeutin –
Geschwister-Scholl-Str. 40
14974 Ludwigsfelde

Tel. 03378/87 01 04 · 0173/6221195

Physio-Wellness

Katja Neumann-Hensel

Potsdamer Straße 109a
14974 Ludwigsfelde
Telefon 0 33 78/20 81 002
www.physio-wellness-lu.de

Physiotherapie: Mo.–Do.: 8.00–19.00 Uhr, Fr. 8.00–15.00 Uhr
Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Stangerbad,
Unterwasserdruckstrahlmassage, Schlingentisch, u. v. m.
Wellness: Mo.–Sa.: nach Vereinbarung
Saunieren und Wellnessmassagen in privater Atmosphäre,
auch alleine oder zu zweit möglich.



WIR BEDANKEN UNS
BEI ALLEN INSERENTEN
FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT.

Ihr WEKA-Verlag

3. Finanzielle Hilfen

Finanzielle Unterstützungen

Grundsicherungsleistungen

Die Grundsicherung ermöglicht eine eigenständige materielle Versorgung. Sie kann von Personen beantragt werden, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können.

Ob aus medizinischen Gründen eine Erwerbsminderung vorliegt, wird auf Veranlassung des Trägers der Grundsicherung von den Rentenversicherungsträgern geprüft. Diese Entscheidung ist unabhängig vom tatsächlichen Bezug einer Rente. Eine bestimmte Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden, und es darf kein verwertbares Vermögen vorhanden sein.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Sozialamt (☎ 0 33 71/60 80)

Wohngeld

Wohngeld wird auf Antrag gewährt, und zwar vom Ersten des Monats an in dem der Antrag gestellt wird. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab vom Familieneinkommen, von der Zahl

der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und von der monatlichen Miete, unter Berücksichtigung von Baujahr und Ausstattung des Hauses. Bei Eigentumswohnungen und Eigenheimen tritt die monatliche Belastung an die Stelle der Miete.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ludwigsfelde, Sachgebiet Bürgerservice/Wohngeld ☎ 0 33 78/82 71 39 bis -144 und 152-153

Landesblindengeld

Behinderte mit dem Merkzeichen Bl (blind) im Schwerbehindertenausweis und die, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten Blindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Landesblindengeld wird auf Antrag gewährt. Die Zahlung beginnt mit dem Monat, in dem die Voraussetzungen erfüllt sind, frühestens jedoch mit dem Monat der Antragsstellung.

Landespflegegeld

Schwerbehinderte und gehörlose Menschen ohne Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung und blinde Menschen außerhalb von Heimen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Land Brandenburg haben nach Vollen-

derung des ersten Lebensjahres einen Anspruch auf Pflegegeld.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Sozialamt, ☎ 0 33 71/60 80.

Blindenhilfe

Abhängig von Einkommen und Vermögen erhalten blinde Menschen auf Antrag Blindengeld nach § 72 SGB XII.

Auskünfte über Blindengeld und Blindenhilfe:

Landkreis Teltow-Fläming, Sozialamt-Hilfe in besonderen Lebenslagen ☎ 0 33 71/6 08 33 30

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Rundfunk- und Fernsehteilnehmer können die Befreiung von den Gebühren bei der GEZ beantragen, wenn sie (oder der Ehepartner) im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem RF-Vermerk sind. Empfänger von ALG II, GSIG, Sozialhilfe oder Bafög (Bafög nur bei eigener Wohnung) haben ebenfalls einen Anspruch auf diese Leistungen.

Anträge erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtverwaltung oder bei der GEZ, 50656 Köln, ☎ 01 80/5 79 10 20.

3. Finanzielle Hilfen

Telefongebührenermäßigung

Kunden, die eine Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht oder einen Schwerbehindertenausweis mit dem RF-Vermerk vorweisen können, erhalten eine Ermäßigung auf alle T-Net Standard Telekom Verbindungen.

Nicht berücksichtigt werden

Verbindungen zu Mobilfunknetzen, Funk- und Sonderdiensten (z. B. 0180-Rufnummern) und Gespräche, die über andere Anbieter geführt werden.

Blinde, Gehörlose und sprachbehinderte Menschen mit einem MdB von mindestens 90 % erhalten eine höhe-

re Ermäßigung, wenn die entsprechenden Nachweise erbracht werden. Diese Regelungen gelten auch, wenn ein im Haushalt lebender Angehöriger die genannten Voraussetzungen erfüllt.

Beratung und Anträge erhalten Sie über die kostenfreie ☎ 0800/3 30 10 00 der Deutschen Telekom AG.

Kostenfrei im Nahverkehr

Behinderte mit dem Merkzeichen G, aG und H im Schwerbehindertenausweis erhalten auf Antrag ein Beiblatt mit Wertmarke für den Nahverkehr. Mit der Wertmarke können vom

Wohnort aus im Umkreis von 50 km die öffentlichen Verkehrsmittel unentgeltlich benutzt werden, wenn keine Kfz-Steuerermäßigung beantragt wurde.

Behinderte mit G und aG zahlen hierfür eine einmalige Pauschale von 60,- Euro im Jahr, für Behinderte mit dem Merkzeichen H ist die Wertmarke kostenlos.

Zusätzlich ermöglicht das Merkzeichen B, dass eine Begleitperson kostenfrei mitfahren kann.

Anträge und Auskunft erhalten Sie beim Landesamt für Soziales und Versorgung Cottbus, ☎ 03 55/2 89 30.

4. Hilfreiche Internetadressen

- www.kobinet.de
(aktueller Nachrichtendienst)
- www.adac.de
(alle Infos rund ums Auto)
- www.fu-berlin.de
(Informationendienste und Links für Behinderte)
- www.internet-ohne-barrieren.de
- www.nullbarriere.de
(barrierefreies Reisen)
- www.familienratgeber.de
(Behindertenhilfe-Aktion-Mensch)
- www.reiseland-brandenburg.de
(barrierefreies Reisen)
- www.bsk-er.de
(Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte e.V.)
- www.ludwigfelde.de

5. Dokumente

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung kann schon der Gesunde erklären, ob er sein Leben ohne überflüssige Maßnahmen, die das Sterben und Leiden verlängern, beenden möchte. Es ist nicht nötig, die Verfügung von einem Notar beglaubigen zu lassen.

Bewahren Sie die Verfügung bei Ihren persönlichen Unterlagen, bei Angehörigen oder Freunden, eventuell beim Hausarzt auf.

Damit die Verfügung unbegrenzt gültig ist, sollten alle zwei Jahre auf der Rückseite Datum und Unterschrift erneuert werden.

Mustervordrucke der Patienten- und Betreuungsverfügung sind im Bürgerservice der Stadt Ludwigsfelde erhältlich.

Betreuungsverfügung

Damit das Leben im Falle einer Betreuung weitgehend nach eigenen Wünschen verläuft, sollte dieses vorher schriftlich festgelegt werden. In einer Betreuungsverfügung kann festgeschrieben werden, von wem man sich betreuen lassen möchte. Existiert keine solche Verfügung, wird sich das Gericht in der Regel zunächst an Verwandte wenden und erst danach einen professionellen Betreuer einsetzen.

Mustervordrucke der Patienten- und Betreuungsverfügung sind im Bürgerservice der Stadt Ludwigsfelde erhältlich.

Vorsorgevollmacht

In einer Vorsorgevollmacht kann festgelegt werden, wann der Bevollmächtigte tätig werden soll, etwa nur bei finanziellen oder auch in persönlichen Belangen. In einem Anhang zur Verfügung können weitere persönliche Wünsche genannt werden. Schriftliche Anweisungen sollten gut auffindbar sein. Vollmachten hinterlegt man am besten beim Notar.

Testament

Niemand denkt gern ans Sterben. Um aber Streitigkeiten nach dem Ableben zu vermeiden, sollten Sie ein Testament verfassen, auch wenn Sie meinen, dass nichts zu vererben ist. Mit dem Testament wird sichergestellt, dass Ihre Wertgegenstände nach Ihren Wünschen verteilt werden. Wurde jedoch kein Testament verfasst oder ist es ungültig, so wird die Erbschaft nach der gesetzlichen Erbfolge verteilt.

Tipps und Musterinformationen finden Sie in der Broschüre „Erben und Vererben“. Sie erhalten die Broschüre kostenlos beim Bundesministerium

der Justiz.

Mustervordrucke der Patienten- und Betreuungsverfügung sind im Bürgerservice der Stadt Ludwigsfelde erhältlich.

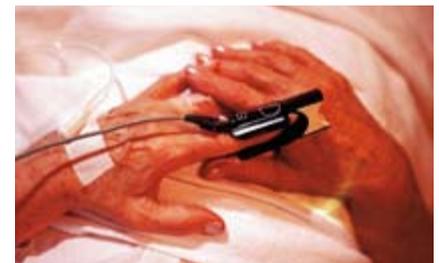
Dokumentenmappe

Zur Vorsorge bei Krankheits-, Pflege- oder Todesfall gehört es, alle wichtigen Unterlagen in einer Dokumentenmappe aufzubewahren.

Dazu zählen:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Familienstammbuch
- Sozialversicherungsunterlagen
- Sparbücher, Wertpapiere
- Versicherungspolizen
- Testament
- Patienten- und Betreuungsverfügung

Die Angehörigen sollten darüber informiert sein, wo sich die Mappe befindet.



Fürsorglichkeit ist ein Vermögen wert,
sollte aber keines kosten.

PflegeRente - jetzt abschließen.

neue leben
Lebensversicherung AG

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Die Zukunft wirft viele Fragen auf. Bleibe ich gesund oder werde ich später zum Pflegefall? Mit der privaten *PflegeRente* sind Sie im Pflegefall finanziell abgesichert. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

www.mbs-potsdam.de



Gruppenfahrten bis 8 Personen
Fahrdienst für Rollstuhlfahrer
Krankenkassenfahrten
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Detlef Zwick · Dorfstraße 31 · 15831 Diedersdorf
Telefon: 0 33 79/5 94 37 · Telefax: 0 33 79/31 03 22
Mobil: 0177/79 59 437 · E-Mail: taxi-zwick@hotmail.de



WASSERVER- UND ABWASSER-
ENTSORGUNGS ZWECKVERBAND

Region Ludwigsfelde

Potsdamer Str. 50
14974 Ludwigsfelde

Telefon: (03378) 86 55 20
Telefax: (03378) 86 55 30
Internet: www.warl.de

Havariendienst



Mo.- Fr. 07.00 - 15.30 Uhr (03377) 30 36 41
Mo.- Fr. 15.30 - 07.00 Uhr (0800) 88 070 88
Sonn- und Feiertag (0800) 88 070 88

Lassen Sie sich von uns beraten...



mein Partner mit Energie

**local
energy**

Energieversorgung - sicher und zuverlässig

Moderne Hausgeräte, warme Mahlzeiten,
behagliche Zimmer - ohne eine
zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas
und Wärme - undenkbar.

Deshalb kümmern wir uns 24 Stunden am
Tag um Ihre Energie, versprochen!

 **Stadtwerke
Ludwigsfelde**

Potsdamer Str. 31
Tel. (0 33 78) 86 06 -0
Fax (0 33 78) 87 93 66

www.stadtwerke-ludwigsfelde.de



